

# Inhalt

	Seite
I. Der Bodensee – Lacus Brigantinus:	
Der Ursprung seines Namens und seine frühe Geschichte	7
1. Ein antiker Beleg im Werk eines berühmten Römers	7
2. Die geographische Wahrnehmung des Bodensees in spätromischer Zeit	8
3. Wer gab dem See den Namen?	10
II. Spätantike und frühes Christentum in Bregenz und Lindau	12
1. Inschriften zu Ehren von Göttern	12
a) Römische Weihealtäre aus Bregenz	12
b) Eine angeblich antike Inschrift aus Lindau	14
2. Die christliche Mission in der Bregenzer Gegend	15
III. Kirche im Mittelalter in Lindau und Bregenz	18
1. Adelsgunst und Klosterverteidigung im 9. u. 10. Jh.	18
a) Stifter-Gedenktafel in der Stiftskirche in Lindau	18
b) Die Bregenzer Herkunft des hl. Gebhard, Bischofs von Konstanz	19
c) Bischof Gebhard und der Bau des Klosters Petershausen	22
d) Ein Kloster verteidigt sich auf seine Art	24
2. Ein Mönch als Chronist seiner Zeit: Johann von Winterthur	27
a) Ein Hecht als königliche Speise	27
b) Der ertappte Dieb	27
c) Eine düstere Weissagung	29
d) Ein Lindauer Stadtbrand im Jahr 1340	31
IV. Gesellschaft und Konfession in der Neuzeit	32
1. Reichsreform und Kirchenreform in Lindauer Quellen	32
a) Der Lindauer Reichstag von 1496/97	32
b) Inschriften am Alten Rathaus	33
c) Das Vierstädtebekenntnis – Die Tetrapolitana, 1530	34
2. Ein Lindauer Humanist und seine Wahrnehmung von Natur und Wissenschaft	36
a) Ein Brief von Gasser an Melanchthon, 1533/34	36
b) Ein Brief von Heldelin an Gasser, 1534	38

3. Leben und Karriere eines Lindauer Theologen	39
a) Die Erlangung des theologischen Doktorgrades in Wittenberg	39
b) Das Hochschulzeugnis, 1543	40
c) Bildnis des Johannes Marbach	41
4. Ein Lindauer Diplomat und die große Politik im 17. Jh.	43
a) Der Osnabrücker Friedensvertrag von 1648	44
b) Dankmedaille der Reichsstädte, 1651	47
c) Grabmal für Valentin Heider, 1664	48
 V. Lateinische Inschriften	50
1. Lindau	50
a) Inschrift am Haus „Zum Schlechterbräu“, 1503	50
b) Glocke der evangelischen Stadtpfarrkirche St. Stephan, 1608	50
c) Grabmal für Daniel Heider, 1647	52
d) Grabmal für Johann Michael Seutter von Lötzen, 1768	54
e) Grabmal für die Äbtissin Maria von Gemmingen, 1771	56
f) Glocke der katholischen Stadtpfarrkirche St. Marien, 1772	59
g) Grabmal für Franz von Bayer, 1800	60
2. Bregenz	62
a) Grabmal für Georg Paul von Raitenau, 1600	62
b) Grabmal für Joseph von Ach, 1691	64
c) Grabmal der Familien Sprengler und Vögel, 1703	65
d) Grabmal für Georg Andreas Buol von Bernberg, 1789	66
e) Beschriftung der Fresken in der Kirche auf dem Gebhardsberg	68
 <b>Quellen- und Abbildungsnachweise, Literaturangaben</b>	70
1. Quellennachweise	70
2. Abbildungsnachweise	71
3. Weiterführende Literatur	72